

Sitzungsprotokoll

der Gemeindevertretung Seeham

- Sitzungstag: Donnerstag, 8. Juli 2010
- Sitzungsort: Saal DG Haus Gaberhell
- Beginn: 19.00 Uhr
- Ende: 21.45 Uhr

Mandatare	anwesend / entschuldigt:	
1. Vorsitzender Bgm. Peter Altendorfer	ÖVP	
2. Vizebgm. Bernhard Kaltenegger	ÖVP	
3. GR Ing. Friedrich Hahn	SPÖ	
4. GR Peter Bauer	ÖVP	entschuldigt
5. GR Christina Schausberger	ÖVP	entschuldigt
6. GV Mag. Michael Franz Hönig	FPÖ	
7. GR Gerhard Leitner	ÖVP	
8. GV Edith Reichl	SPÖ	
9. GV Thomas Schörghofer	ÖVP	
10. GV Peter Glitzner	ÖVP	
11. GV Heinz Georg Tschapka	Grüne	
12. GV Helmut Dürnberger	ÖVP	entschuldigt
13. GV Ernst Ritsch	SPÖ	abwesend
14. GV Karl Kreuzhuber	ÖVP	
15. GV Johann Gangl	FPÖ	
16. GV Gabriela Schnaitl	ÖVP	abwesend
17. GV Johann Greischberger	ÖVP	

Als Schriftführer fungierte AL Johann Altendorfer.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Ladung zur Sitzung erfolgte an alle Mitglieder am 30.6.2010.

Ladung und Bekanntmachung

für die Sitzung der
Gemeindevertretung Seeham

am: Donnerstag, 8. Juli 2010, 19.00 Uhr

Ort: Veranstaltungssaal DG Haus Gaberhell, Seeweg 1, Seeham

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
2. Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 10.5.2010
3. Straßenpolizeiliche Verordnungen (Geschwindigkeitsbeschränkung Sturmstraße, Parkplatzordnung, Behindertenparkplätze)
4. Neuvergabe Schüler- und Kindergartenbeförderung ab Schuljahr 2010/2011
5. Vergaben für diverse Anschaffungen (Volksschule Seeham, Haus Gaberhell)
6. Modellauswahl technische Leuchte für Straßenbeleuchtung
7. Berichte der Ausschüsse
8. Allfälliges

Die Sitzung ist öffentlich

(Entschuldigungen sind spätestens vor Sitzungsbeginn unter Angabe der Hinderungsgründe dem Unterzeichnetem bekanntzugeben.)

Gemeinde Seeham, am 30.6.2010

An alle Mandatäre und an die
Amtstafel angeschlagen am:
30.6.2010

der Bürgermeister
Peter Altendorfer



TOP 1.: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Peter Altendorfer begrüßt um 19.10 Uhr alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Seeham (entschuldigt sind GR Christina Schausberger, GR Peter Bauer und GV Helmut Dürnberger; abwesend sind GV Gabriela Schnaitl und GV Ernst Ritsch).
Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2.: Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolles vom 10.5.2010

Das Sitzungsprotokoll Nr. 3/2010 vom 10.5.2010 wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugesandt. Auf Anfrage des Vorsitzenden werden folgende Einwände erhoben:
Beim Bericht des Straßenausschusses hat nicht GR Gerhard Leitner sondern GV Karl Kreuzhuber berichtet.

Beschluss: Der Bürgermeister stellt die **einstimmige** Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 10.5.2010 fest und unterfertigt die Niederschrift.

TOP 3.: Straßenpolizeiliche Verordnungen (Geschwindigkeitsbeschränkung Sturmstraße, Parkplatzordnung, Behindertenparkplätze)

Die straßenpolizeilichen Verordnungen der Gemeinde Seeham sollen in folgenden Punkten geringfügig abgeändert werden:

1. Geschwindigkeitsbeschränkung Sturmstraße

Für die neu errichtete Verbindungsstraße zwischen der Pfarrgraben- und der Dürnbergstraße (Sturmstraße) soll die 30-km/h Beschränkung der Pfarrgrabenstraße gelten/erweitert werden (bis zur Einmündung in die Dürnbergstraße).

2. Parkplatzordnung

Das Gebot zum Linksabbiegen bei den Ausfahrten Parkplatz Schmiedbauer muss nach dem Neubau der Sturmstraße aufgehoben werden.

3. Behindertenparkplätze

Für den Parkplatz Kurzparkzone Volksschule/Gemeindeamt wird vorgeschlagen 2 Behindertenparkplätze einzurichten und wenn möglich direkt vor dem Schuleingang zu markieren. Weiters sollen die bestehenden Behindertenparkplätze beim Strandbadeingang insofern verbessert werden, als der nötige Platz für eine Ausstiegsfläche zusätzlich markiert werden soll.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt mit **Stimmenmehrheit** 2 Behindertenparkplätze direkt vor dem Schuleingang neu zu verordnen und die Stellflächen für 3 Behindertenparkplätze beim Strandbad nach den gesetzlichen Anforderungen zu adaptieren. Für die neu errichtete „Sturmstraße“ (Verbindungsstraße Pfarrgrabenstraße – Dürnbergstraße) wird ebenfalls mit **Stimmenmehrheit** eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung beschlossen, das Linksfahrgebot bei den Parkplatzausfahrten Schmiedbauerwiese wird aufgehoben.
Eine Gegenstimme: GV Karl Kreuzhuber

TOP 4.: Neuvergabe Schüler- und Kindergartenbeförderung ab Schuljahr 2010/2011

Die Schülerbeförderung (Schülerfreifahrt) muss wegen der Pensionierung von Friedrich Lindner ab dem Schuljahr 2010/2011 neu vergeben werden. Aufgrund der durchgeführten Ausschreibungen (Gemeindezeitung, Salzburger Wirtschaft), der eingelangten Bewerbungen und der Beschlussfassung durch die Gemeindevorsteherung wird vorgeschlagen die Beförderung der Kindergartenkinder und der Schulkinder aus Seeham an die Firma Klampfer GmbH & Co.KG in 5203 Köstendorf zu vergeben.

Herr Klampfer hat eine Beförderungskonzession und ist bereit die Transporte zu den selben Bedingungen wie Friedrich Lindner zu übernehmen. Er hat die bisherigen Einsatzpläne studiert, kennt die Gegebenheiten in Seeham aufgrund der langjährigen Sonderschülerbeförderungen und ist bereit jemanden geeigneten aus Seeham neu anzustellen. Die Anstellung eines Chauffeurs/Chauffeurin aus Seeham soll in Absprache mit dem Bürgermeister aus den eingelangten Bewerbungen erfolgen. Sowohl die Kindergarten-, als auch die Schülerbeförderungen werden zu den vom Finanzamt vorgegebenen Kilometerrichtsätzen verrechnet.

Seitens der Finanz-Landesdirektion, welche der Vergabe zustimmen muss, bestehen keine Einwände.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Schüler- und Kindergartenbeförderung ab dem Schuljahr 2009/10 an die Firma Klampfer GmbH & Co.KG, Wirtsberg 6, 5203 Köstendorf zu vergeben.

TOP 5.: Vergaben für diverse Anschaffungen (Volksschule Seeham, Haus Gaberhell)

1. Stapelsessel Volksschule/Festsaal

Für die Anschaffung zusätzlicher Stapelsessel (nach dem Muster der Sessel Saal Gaberhell) liegen Angebote von den Firmen Selmer/Seekirchen, Büromöbel-Vertriebs GmbH/Leonding und SMK Schulmöbel/Kufstein vor. Bestbieter ist die Firma Selmer Seekirchen mit einem Stückpreis von € 69,65 netto pro Sessel (weitere Angebote mit € 73,60 und 74,11). Zusätzlich werden 3 % Skonto gewährt und eine „Sesselrolle“ kostenlos bereitgestellt.

Über die Vergabe, die Stückzahl und das zu wählende Stoffmuster ist zu beschließen.

GV Karl Kreuzhuber regt an zusätzlich 5 KlappTische (wie vorhanden) für größere Veranstaltungen/Seminare anzukaufen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** 150 Stück Stapelsessel mit Sitzpolster gemäß dem Angebot der Firma Selmer, Seekirchen im Farbmuster Antrazit/Grau sowie zusätzlich 5 KlappTische (Modell wie vorhanden) zu bestellen.

2. Fahrgerüst Volksschule

Wie schon in der letzten Gemeindeversammlung besprochen ist für sicheres Arbeiten an Decken und Wänden der Volksschule (Turnsaal, Fassaden, Fenster usw.) die Anschaffung eines Fahrgerüsts erforderlich. Aufgrund der verschiedenen Höhen ist ein variabler Aufbau für 4,5 m, 5,5 m und 6,5 m samt Arbeitsbühne am effizientesten. Wie vereinbart wurden von 3 Firmen (Lagerhaus, Carl Steiner und Layher) eingeholt, Bestbieter ist die Firma Layher aus Burgkirchen mit einem Gesamtnettopreis von Euro 1.926,-.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** das Fahrgerüst in der festgelegten Ausstattung beim Bestbieter, der Firma Layher Gerüstsysteme GmbH, 4611 Buchkirchen zum Nettopreis von Euro 1.926,- anzuschaffen und mit dem Darlehen „Schuleinrichtung“ zu finanzieren.

3. Wandgestaltung mit Schalldämmung Saal DG Gaberhell

Bezugnehmend auf die letzte Gemeindeversammlung wurde für die Wandgestaltung im Saal Gaberhell ein Akustikfachmann zu Rate gezogen.

Das Ergebnis der Prüfung mit Vorschlag für den richtigen Einsatz schalldämmender Materialien wird vorgelegt. Die künstlerische Gestaltung der Oberflächen wurde von Brigitta Kaiser in der letzten Sitzung präsentiert und ihr Konzept grundsätzlich befürwortet. Kosten für 7 großflächige Elemente (2,4x1,7m u. 2,4x1,4m) inklusive Material und Montage ca. € 5.600,- netto. Die Finanzierung kann zu 50% über das laufende Budget 2010 (Gaberhell) erfolgen. Der Rest müsste mit Einsparungen/Überschüssen 2010 od. im Budget 2011 bestritten werden.

GR Ing. Friedrich Hahn erklärt, dass für den Saal Gaberhell rund 70 m² Akustikfläche notwendig sind. Wo und wie die Fläche aufgetragen wird ist grundsätzlich frei wählbar. Jedenfalls ist die Fläche der Wandbilder mit ca. 30 m² zu klein.

GV Mag. Michael Hönig, er veranstaltet selbst sehr viele Seminare, sieht kein unbedingtes Erfordernis den Raum akustisch zu verbessern und viel Geld in die Hand zu nehmen. „Man muss nicht überall das Beste haben“. Aus seiner Sicht ist schon eine leichte Verbesserung ausreichend.

Da die in Frage kommenden Materialien für eine akustische Verbesserung sehr unterschiedlich sind (z.B. Aufspritzen eines schallschluckenden Belages, Ankleben von Kustschaummatten, Anbringen von Mineralwollplatten usw.) und deren Befestigung an den Decken und Wänden mehr oder weniger aufwändig ist, schlägt der Bürgermeister vor, weitere Prüfungen durchzuführen und Angebote einzuholen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die in Frage kommenden Materialien und deren Verarbeitung an Decken und Wänden zu prüfen und entsprechende Angebote einzuholen.

TOP 6.: Modellauswahl technische Leuchte für Straßenbeleuchtung

Für die Erweiterung und Modernisierung der Ortsbeleuchtung Seeham ist eine Modellauswahl für die technische Leuchte erforderlich. Über den Vorschlag der Firma E.K.O. (s.Beilagen und Konzept Seite 50) ist zu beschließen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt mit **Stimmenmehrheit** die von der Firma E.K.O. vorgeschlagene technische Leuchte in Zukunft für die Straßenbeleuchtung zu verwenden.
Eine Gegenstimme

TOP 7.: Berichte der Ausschüsse

1. Bauausschuss vom 7.6.2010 (s. Protokoll)

Obm. Vizebgm. Bernhard Kaltenegger berichtet über die letzte Bauausschusssitzung und fasst wie folgt zusammen:

- modernem Neubau Anglberger/Eminger mit Flachdach am Weidenweg (vor Objekt Dick) wird zugestimmt
- 2. Teil Vergabe Baulandmodell Gröm nach den Richtlinien wie beim 1. Teil (keine Erleichterungen) soll noch heuer ausgeschrieben werden
- Baulandwidmung im Bereich des Fernheizwerks wird nur bei konkretem, geprüftem Bedarf befürwortet
- Antrag Josef Kaltenegger für Baulandwidmung beim Trainingsplatz wird abgelehnt
- Standortprüfung für öffentliche „Bildschirme“ wurde durchgeführt
- Werbetafel für Partei „Die Grünen Seeham“

GV Mag. Michael Hönig bezieht sich auf den Punkt Baulandmodell und schlägt vor, die unmittelbar hinter der Firma Alumero liegenden 2 Grundparzellen für eine Verbauung durch Häuser in der Gruppe frei zu geben. Damit wären sozial schwächere Seehamerinnen und Seehamer in der Lage erschwingliches Wohnungseigentum zu erwerben.

Vizebgm. Bernhard Kaltenegger bestätigt den Bedarf für solches Wohnungseigentum, schlägt aber vor, dafür die freie Grünfläche im Ortszentrum beim Zahnarzt vorzusehen. Dazu ist allerdings noch ein Abschluss der Verlassenschaft des bisherigen Grundeigentümers (Peter Kreiseder) abzuwarten.

GR Ing. Friedrich Hahn erinnert an den Antrag der SPÖ-Fraktion vor einigen Jahren (lange vor dem Baulandmodell) einen sozialen Wohnbau in Seeham zu ermöglichen.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird vereinbart den 2. Teil der Vergabe Baulandmodell ohne Änderung der Bestimmungen auszuschreiben und danach über weitere Vergaben und Verbauungsmöglichkeiten zu beschließen.

2. Sozialausschusssitzung vom 14.6.2010 (s. Protokoll)

GV Edith Reichl berichtet stellvertretend über diese Sitzung, in welcher die Gründung eines Fördervereins (Trägervereins) für die Jugendlichen in Seeham beraten wurde. Die Form der Beteiligung der Gemeinde oder der Gemeindevertretung wird im Anschluss kontroversiell diskutiert.

3. Straßenausschuss vom 25.3.2010 (s. Protokoll)

GR Gerhard Leitner berichtet über die Straßenausschusssitzung vom 25.3.2010, in welcher folgende Punkte beraten wurden:

- Prioritätenreihung für Erweiterung der Ortsbeleuchtung
- Antrag Straßenübernahme Südweg
- Sanierung Dürnbergstraße
- Antrag Maier für Tonnagebeschränkung Ortsdurchfahrt

Es wird über alternative Konzepte zur Verkehrsberuhigung diskutiert (Berner Modell). GV Heinz Georg Tschapka erklärt die Funktion dieser Modelle und berichtet über diesbezügliche Planungen in Saalfelden.

In der nächsten Ausschusssitzung sollen folgende Themen behandelt werden:

- Geschwindigkeitsmessungen und Kreisverkehr in Seeham Nord
- Bushaltestellen
- Parkraumbewirtschaftung im Ortszentrum
- Neugestaltung Ortseingangstafeln

TOP 8.: Allfälliges

Projekt Radweg von Fraham nach Gransdorf

Die Gemeinde Berndorf hat die Grundeinlöseverhandlungen für einen Radweg entlang der Gransdorfer Landesstraße abgeschlossen und wäre eine Fortführung von der Gemeindegrenze bis nach Fraham nötig. Der seeseitig neben der Hauptstraße geführte Radweg betrifft 4 Grundeigentümer aus Fraham, bis auf die Familie Eder (Oselbauer) besteht grundsätzliche Zustimmung.

Der Bürgermeister wird beauftragt mit einem Grundablösepreis von Euro 15,- pro m2 weiter zu verhandeln.

Termin Objektbesichtigungen

Der Bürgermeister lädt die Gemeindevertretung zur Besichtigung vergleichbarer Objekte zum Schmiedbauernhaus ein. Als Termin wird Freitag, 30.7.2010 vorgeschlagen. Die genauen Details (Abfahrt, Objekte) werden noch bekannt gegeben.

Hotelprojekt auf Kolitschergründen

Der Bürgermeister berichtet über eine Anfrage zur reinen Privatnutzung. Die Gemeindevertretung bekennt sich zum Grundsatzbeschluss nur ein Hotelprojekt auf diesem Seegrundstück zu bewilligen.

Parkplatzbewirtschaftung beim Kunst-Handwerks-Markt

Der Bürgermeister hat mit dem Veranstalter des Kunst Handwerk Marktes, Othmar Wimmer, über die Einhebung einer Parkplatzgebühr beraten. Wegen des jährlich großen Ansturms sind ausreichend Parkflächen und Parkplatzanweiser sehr wichtig. Da in diesem Zusammenhang Kosten entstehen (Pacht, Aufwandsentschädigungen usw.) soll heuer erstmals eine Parkgebühr von € 2,- pro PKW eingehoben werden.

In diesem Zusammenhang wird kritisiert, dass derzeit für Reisebusse keine ausgewiesenen Parkflächen in Seeham bestehen. Der Bürgermeister stellt dazu fest, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde ist, solche Parkflächen im Ortszentrum zur Verfügung zu stellen. Bisher wurde im Bedarfsfall die Abstellfläche beim Sportplatz in Fraham angeboten.

Terminkollision

GV Heinz Georg Tschapka kritisiert die Terminkollision bei der letzten Sozialausschusssitzung mit einer Regionalverbands-Forumsitzung.

Ausfall Ortsbeleuchtung

Edith Reichl erkundigt sich über die Schaltzeiten der Ortsbeleuchtung und bemängelt, dass in letzter Zeit einige Male die Beleuchtung nicht eingeschaltet war.

Bauvorhaben am Seeufer

GR Ing. Friedrich Hahn erkundigt sich über das Bauvorhaben am See in Gröm (Himmer).

Der Bürgermeister erklärt, dass der Eigentümer den Abriss beantragt und einen Neubau eingereicht hat. Das Grundstück ist als Bauland im Flächenwidmungsplan ausgewiesen.

Ortsbauernobmann

Der Bürgermeister gratuliert GR Gerhard Leitner zur Wahl als neuer Ortsbauernobmann und bedankt sich beim ihm für die Annahme dieser für die Bauernschaft wichtigen Funktion.

Nachdem zum Punkt „Allfälliges“ keine weiteren Wortmeldungen bestehen, schließt der Bürgermeister um 21.45 Uhr die Sitzung und dankt den Gemeindevertretungsmitgliedern für ihre Mitarbeit.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 7 Seiten,
vorgelesen - genehmigt - unterfertigt

Seeham, am

.....
(Bürgermeister Peter Altendorfer)

.....
(Schriftführer AL Johann Altendorfer)